



Dresden, den 8. Februar 2018

Angebot für Eltern in der Fastenzeit

Liebe Eltern,

in der Klassenstufe 10 nehmen alle Ihre Jugendlichen an Besinnungstagen in der Karwoche, viele in der Oberstufe am Komm-und-sieh-Kurs und den Komm-und-sieh-Gottesdiensten teil. Damit erhalten in diesen prägenden Lebensjahren unsere Anregungen und Angebote am St. Benno Gymnasium zu Lebensthemen, Sinnsuche sowie religiösen Fragen für Ihre Jugendlichen einen besonderen Stellenwert.

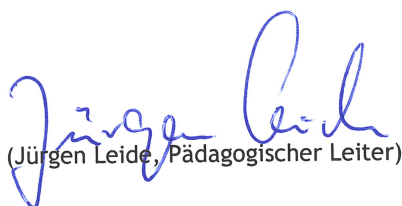
Nach Rücksprache mit dem Elternrat möchten wir auch Ihnen als Eltern in diesem Jahr wieder eine Möglichkeit zum persönlichen Innehalten vorschlagen. Damit greifen wir die gute Erfahrung der „**Exerzitien im Alltag**“ wieder auf, die in den vergangenen Jahren an unserer Schule aus verschiedenen Gründen nicht stattfinden konnten.

Umso erfreulicher ist es, dass sich in diesem Jahr P. Willi Lambert SJ bereit erklärt hat, diese Tradition an unserer Schule in der Fastenzeit wieder zu beleben. P. Lambert SJ arbeitet seit über 40 Jahren in der Seelsorge und hat vielfältige Publikationen zu Spiritualitätsthemen veröffentlicht. Er ist als Exerzitienbegleiter über den deutschsprachigen Raum hinaus sehr bekannt. P. Lambert SJ ist derzeit in Dresden im Haus HohenEichen der Jesuiten tätig.

Nähere Informationen zu den Exerzitien im Alltag finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

Anmelden können Sie sich mit einer E-Mail an Frau Gürtler (guertler@benno-gym.de). Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, wir berücksichtigen die Reihenfolge der Anmeldungen.

Mit herzlichen Grüßen



(Jürgen Leide, Pädagogischer Leiter)



(Andrea Gößl, Elternratsvorsitzende)

Exerzitien im Alltag Wovon die Liebe lebt Christliche Lebenskultur

Umkehr zur Freude des Lebens – das ist Sinn und Ziel der „Fastenzeit“
Und genau so lautet auch der Ruf Jesu zum Beginn seiner Verkündigung:
„Kehrt um und glaubt an die frohe Botschaft“ (Markus 1,15)

Aber was heißt es zu lieben?

Die Exerzitien im Alltag wollen zum Verständnis und Leben der Liebe Hilfen geben.

Dazu gibt es Hinweise aus:

- Lebenserfahrungen
- biblischen Texten
- und aus der Feier der Eucharistie. Letzteres mag ein wenig erstaunlich sein, aber die Feier des Abendmahls, ist vollgepackt mit Hinweisen zum Leben aus der Liebe

Der gemeinsame Abend

- Wir treffen uns insgesamt an vier Abenden
- Erstmals am 28. Februar, dann am 7., 14. und 21. März
- In Raum 1.01 oder nach Bekanntgabe in der Kapelle
- Immer mittwochabends von 19.30 – ca. 21.15 Uhr

In dieser Zeit gibt es

- Erfahrungsaustausch über den Weg der Woche
- Hinweise, Texte und Übungen für den weiteren Weg.

Elemente unter der Woche sind

- Sich täglich **morgens und mittags** ein klein wenig Zeit nehmen zu einem kurzen Innehalten von ca. 3-5 Minuten
- Gegen **Abend** ein etwas längerer Rückblick auf den Tag von ca. 5-10 Minuten – mit einer kleinen, schriftlichen Notiz
- Und eine **Gebetszeit am Tag** von ca. 15 – 30 Minuten; - wann es sich eben am besten einrichten lässt.

Exerzitien sind Einübung ins Christsein und die Kunst des Menschseins

Exerzitien sind Einübung ins Christsein,
Üben der Existenz im Glauben ...

Weil aber Christsein
nicht irgendeine Spezialkunst neben anderen meint,
sondern einfach das rechtgelebte Menschsein selbst,
könnten wir auch sagen:

Wir wollen die Kunst des richtigen Lebens „üben“.
Wir wollen die Kunst der Künste, das Menschsein, besser erlernen.

Benedikt XV.